



Gemeinde Niederkrüchten
Der Bürgermeister
Zentrale Dienste
Aktenzeichen: 10 14 00

Niederkrüchten, den 26.08.2021

Vorlagen-Nr. 231-2020/2025

Sachbearbeiter: Frank Kriegers

öffentlich

Beratungsweg

Haupt- und Finanzausschuss

07.09.2021

Erstellung einer Dokumentation zur Geschichte des Flughafens Elmpt

Sachverhalt:

Die SPD-Ratsfraktion hat mit Schreiben vom 21. Februar 2020 beantragt, die Verwaltung zu beauftragen, eine Dokumentation zur Geschichte der Militärbasis Elmpt erstellen zu lassen.

Der Rat hat in seiner Sitzung am 23. Juni 2020 die Verwaltung beauftragt, im Hinblick auf die Erstellung einer Dokumentation zur Geschichte der Militärbasis Elmpt die Thematik mit Frau Dr. Blum zu besprechen und anschließend dem Haupt- und Finanzausschuss zu berichten. Weiterhin soll die Verwaltung Fördermöglichkeiten eruieren und sich um Kooperationspartner bemühen.

In einer ersten Kontaktaufnahme mit Frau Dr. Blum verwies diese auf ihren freiberuflichen Mitarbeiter Herrn Richter. Im Rahmen von mehreren Gesprächen mit Herrn Richter zeichnete sich deutlich ab, dass die gewünschte Dokumentationserstellung der Geschichte des Flughafens Elmpt sehr komplex und äußerst zeitaufwendig sei. Zum Zeitpunkt der Gespräche wies er auch darauf hin, dass er bereits an zahlreichen Projekten arbeiten würde.

Weiterhin hat die Verwaltung Gespräche mit der Historikerin Frau Dr. Germes-Dohmen geführt. In diesen Gesprächen erläuterte Frau Dr. Germes-Dohmen, dass hinsichtlich des Arbeitsaufwandes etwa 24 Monate Vorbereitungen erforderlich seien. Es bestehe ausführlicher Recherchebedarf aufgrund der Bedeutung dieser Dokumentation. Da die Akten in britischen Archiven lediglich bis 1990 einsehbar seien, müssten verstärkt Zeitzeugen und Kontaktpersonen befragt werden. Die älteren Akten, 1946 bis 1990, zeigten nur die deutsche Sicht auf die Dinge, die

britische Sicht sei im Archiv nicht recherchierbar, da die Akten der Royal Air Force erst nach 50 Jahren eingesehen werden dürfen.

Die Kosten für die Erstellung einer Dokumentation – ähnlich der von Frau Dr. Germes-Dohmen erstellten Dokumentation über das Munitionsdepot in Brüggen-Bracht – würden sich auf mindestens 80.000,00 EUR zuzüglich Reisekosten zu den Archiven belaufen. Hinzu kämen noch Druckkosten.

Frau Dr. Germes-Dohmen wäre aufgrund bereits bestehender Aufträge frühestens gegen Ende des Jahres 2023 in der Lage, mit entsprechenden Recherchearbeiten zu beginnen.

Fördermöglichkeiten für die Erstellung der Dokumentation könnten sich im Rahmen des Heimat-Fonds des Landes NRW, der regionalen Kulturförderung des LVR sowie der Sparkassenstiftung Natur und Kultur ergeben.

Bei dem Heimat-Fonds beträgt der Landesanteil maximal 40.000,00 Euro, wobei der vor Ort zu erbringende Anteil von mindestens 50 v. H. bis auf einen Eigenanteil der Gemeinde Niederkrüchten von mindestens 10 v. H. auch durch Dritte, Spenden oder bürgerschaftliches Engagement erbracht werden kann.

Hinsichtlich der regionalen Kulturförderung des LVR sowie der Sparkassenstiftung Natur und Kultur können im Vorfeld keine konkreten Angaben über die Förderhöhe gemacht werden.

Beschlussvorschlag:

Zur Geschichte des Militärflughafens Elmpt soll eine Dokumentation unter Ausschöpfung der möglichen Förderungen erstellt werden. Die Verwaltung wird beauftragt, entsprechende Angebote von Historikern einzuholen und die Ergebnisse dem Haupt- und Finanzausschuss vorzustellen.

Finanzielle Auswirkungen:		Ja	<input type="checkbox"/>	Nein	<input checked="" type="checkbox"/>
Es stehen Mittel zur Verfügung:		Ja	<input type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>
PSP-Element bzw. Kostenstelle/ Sachkonto:		/			
Kosten der Maßnahme in Euro					
Folgekosten in Euro					
Erläuterungen:					
Rechtsgrundlage:	gesetzliche Grundlage	<input type="checkbox"/>	vertragliche Verpflichtung	<input type="checkbox"/>	Freiwillige Selbstverwaltungsangelegenheit
					<input type="checkbox"/>

gez. Wassong